

Klinikspezifische Finanzbuchhaltung

BusinessCentre Finanzmanagement ist das führende Instrument, mit dem buchhalterische Vorgänge in Kliniken optimal erfasst und abgewickelt werden können. Die Lösung ermöglicht eine klinikspezifische Behandlung von Buchungsvorgängen, indem es Fallinformationen aus dem KIS mit den Buchungsinformationen verknüpft und Zusammenhänge gebündelt anzeigt. Ein Wechsel zwischen den Systemen entfällt und alle Daten sind direkt am Arbeitsplatz des Buchhalters verfügbar.

Mehr Effizienz im Krankenhaus

BusinessCentre Finanzmanagement bietet neben grundlegenden Funktionen der Haupt-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung ein Rechnungseingangsbuch, periodische Buchungen, Dokumentenablagen am Vorgang sowie weitere Produktivitätshilfen, die im Gegensatz zu nicht branchenspezifischen Lösungen eine deutliche Effizienzsteigerung im Tagesgeschäft des Krankenhauses und eine zielgerichtete Problemlösung bei Ausnahmefällen ermöglichen.

Einfache Integration und Abbildung von Konzernstrukturen

Die Schnittstellen von BusinessCentre Finanzmanagement sind offen und vielfältig konzipiert. So können alle gängigen Vor- und Subsysteme integriert und damit spezielle Sachverhalte ganzheitlich behandelt werden. So sind Konzernstrukturen mit mehreren Häusern und Standorten abbildbar, und auch die zugehörigen bestehende etablierte Systeme können einfach integriert werden. Wenn eine übergreifende Organisationsstruktur beispielsweise in einem SAP-System abgebildet wird, können gleichzeitig die klinikspezifischen Funktionen von BusinessCentre Finanzmanagement zum Einsatz kommen und die hier anfallenden Daten und Buchungen direkt – verarbeitet oder unverarbeitet – in das übergeordnete SAP-Konzernsystem weitergegeben werden. Damit sind Gesundheitseinrichtungen uneingeschränkt zukunftsorientiert aufgestellt und können selbst bei Konzern- oder Trägerwechseln das vorhandene ERP-System weiter nutzen.

Mahnwesen inklusive

BusinessCentre Finanzmanagement bietet ein Mahnwesen, das allen Ansprüchen an eine moderne, anwender- und klinikgerechte Abwicklung von der Zahlungserinnerung bis hin zum Rechtsfallmanagement, also zur Verwaltung sämtlicher Rechtsfälle als Kläger oder Beklagter, transparent und flexibel ermöglicht.

Das Modul ist eine ganzheitliche Krankenhausbuchführungslösung, die speziell auf die komplexen Bedürfnisse der Krankenhausverwaltung zugeschnitten ist. Beispielsweise sind umfangreiche MDK-Informationen direkt in der Buchhaltung verwendbar und die entsprechenden Kennzeichen als funktionale Parameter optimal in den Arbeitsalltag integriert. So können offene MDK-Fälle mit einem Mausklick vom Mahnwesen ausgeklammert oder der Forderungsbestand unter speziellen Annahmen analysiert werden.



Dabei gilt: zu jedem Vorgang können beliebig viele Dokumente gespeichert werden, die dann im gesamten Verarbeitungsprozess allen Bearbeitern des Vorgangs jederzeit zur Verfügung stehen.

Intelligenter Kontoauszugsleser

Zur effizienteren Verarbeitung von Zahlungseingängen und offenen Posten bietet sich der integrierte Kontoauszugsleser an. Damit können Bankdateien im Rahmen des Online-Bankings mit Banken und Sparkassen importiert oder Zahlungen direkt erkannt und automatisch zugeordnet werden.

Auch die elektronischen Avisa, die von den Krankenkassen über eine in den Kontoauszugsleser integrierte Schnittstelle bezogen wird, werden direkt mit den Zahlungen abgeglichen.

Umsatzcontrolling leichtgemacht

Das Umsatzcontrolling ermöglicht eine detaillierte Analyse der Zusammensetzung und Entwicklung von Umsätzen im Debitoren- und Kreditorenbereich. Für die gezielte Analyse spezieller Sachverhalte stehen flexible Gruppierungsmöglichkeiten und diverse Drilldowns zur Verfügung.

Dank eines Report-Generators und der Möglichkeit der Weiterverarbeitung von Daten in Excel wird die Finanzbuchhaltung in Verbindung mit einer Data Warehouse- und einer Planungslösung zur Grundlage der finanzwirtschaftlichen Planung im Krankenhaus.

Die Anforderung, Bilanzen innerhalb eines Krankenhausverbands über verschiedene Einrichtungen hinweg konsolidiert abzubilden, wird mit einer Management-Konsolidierung inklusive Drilldown-Funktionalität gleichermaßen unterstützt.



Integriertes Anlagenmanagement

Das Anlagenmanagement ist vollständig in die Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung integriert und gewährleistet einen automatischen Wertabgleich zwischen den Systemen. Neben zeitorientierten Abschreibungsmethoden sind außerplanmäßige Abschreibungen, Sonderabschreibungen und Zuschreibungen möglich. Je nach Anwendungsfall kann die Bewertung des Anlagevermögens unterjährig oder am Jahresende erfolgen.

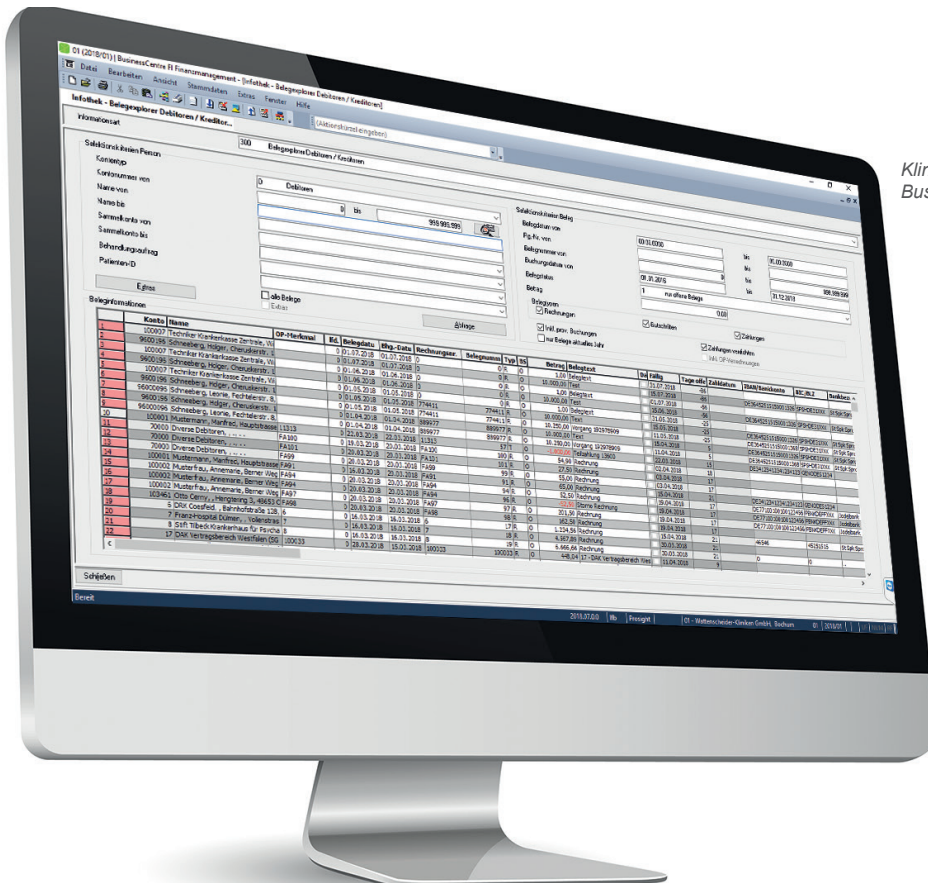
Die zahlreichen vorhandenen Informationsmöglichkeiten unterstützen insbesondere die Bedürfnisse der Krankenhausrechnungslegung, wie zum Beispiel Berichte im Bereich der Sonderposten, Anlagenspiegel gemäß KHBV oder Auswertungen nach verschiedenen Finanzierungsarten. Zudem steht eine Abschreibungsvorschau über beliebige Zeiträume zur Verfügung.

Aus der Inventarliste heraus können Barcode-Etiketten gedruckt und direkt an den Anlagen angebracht werden. Auf diese Weise können Anwender Anlageninventuren exakt durchführen und schnell überschauen, wo sich welche Anlagen befinden.

Digitales Kassenbuch

Das BusinessCentre Kassenbuch kann sowohl nahtlos in das Finanzmanagement als auch in das Krankenhausinformationssystem (KIS) ClinicCentre integriert werden. Um die Erfassung innerhalb des Kassenbuches einfach zu gestalten, können alle relevanten finanzbuchhalterischen Daten vordefiniert werden. Klickt der Anwender zum Beispiel auf „Zuzahlung“, kann er den Patienten anhand der Behandlungsauftragsnummer oder über den Namen auswählen und das Kassenbuch schlägt automatisch die im KIS hinterlegten Zuzahlungsbeträge vor. Mit Speicherung der Buchung erhält der Patient eine Quittung, die Zahlung ist im KIS bestätigt und etwaige offene Posten in der Finanzbuchhaltung sind ebenfalls ausgeglichen. Weitere Belegarten wie physikalische Therapie, Personalverkauf oder Mitarbeiterauslagen können mit den entsprechenden Stammdaten flexibel angelegt werden.

Die Prüfung, Freigabe und Ablage von Rechnungen wird durch den Einsatz des digitalen Rechnungseingangs-Workflows signifikant optimiert. Rechnungen werden dabei zentral oder dezentral direkt nach Eingang gescannt. Mittels OCR können relevante Informationen wie Lieferant, Rechnungsnummer sowie Rechnungs- und Steuerbeträge automatisch extrahiert und vorgeschlagen werden.



Klinikspezifische Finanzbuchhaltung mit BusinessCentre Finanzmanagement.

